DAS GRÜN-WEISSE ECHO

Tradition & Zukunft

Vereinszeitung Nr. 159 - Ausgabe 04/2021 - www.tv-beckrath.de

VORWORT

Lieber Leserinnen, liebe Leser!

Normalität – die Verwendung dieses Wortes findet in den vergangenen Wochen weit häufiger statt, als je zuvor. Oder ist das nur eine subjektive Wahrnehmung?

Bei einer Geburtstagsparty im Oktober, bei der viele Beckrather*innen zugegen waren, hörte ich dieses Wort von verschiedenen Personen. Und auch sonst habe ich es überproportional oft in den vergangenen Tagen wahrgenommen. Normalität bezeichnet, aus soziologischer Sicht, das Selbstverständliche in einer Gesellschaft. All das, was nicht mehr erklärt oder entschieden werden muss. Normalität wird durch Erziehung und Sozialisation vermittelt. Es schafft Sicherheit zwischen den Menschen einer Gesellschaft. Es gibt darüber hinaus unzählige andere Definitionen anderer Wissenschaften zur Normalität.

Die Sehnsucht nach Zusammenleben, nach Gemeinsamkeit, nach sozialen Kontakten ist nach der Pandemie groß. Der Wunsch nach Normalität ist weit verbreitet. Die Ankündigungen der Politik, dass Einschränkungen des öffentlichen Lebens ausgeschlossen werden, nährt die Hoffnung auf Normalität.

So freuen sich die Menschen auf das anstehende Weihnachtsfest. Auch die Feier am Denkmal, St. Martin, der Garagentrödel und die Einweihung der Bücherzelle waren erste Anzeichen von Normalität. Schauen wir also zuversichtlich auf die nächste Zeit. Auch wenn die aktuellen Zahlen der Neuinfektionen noch keinen sorgenfreien Blick in die Zukunft zulassen, so können wir doch mit ein wenig Vorsicht und Weitblick gesellschaftliche Teilhabe wieder mehr initiieren und ausleben.

Zur Normalität gehört es, sich mit seinen Nachbarn zu treffen, am Dorfleben teilzunehmen und es zu unterstützen. Einige der anwesenden Gäste auf der Geburtstagsfeier habe ich 18 Monate oder länger nicht gesprochen, obwohl wir nur wenige Schritte auseinander wohnen. Das will ich nicht noch mal erleben. Denn das ist keine Normalität.

Ihr und euer
Lutz Wormuth

LÜNGEN
Ihr Reiseveranstalter
Luisental 57 ▪ 41199 MG ▪ Telefon 02166/15031
www.luengen-reisen.de ▪ kontakt@luengen-reisen.de

Adventsreisen und Weihnachten / Silvester

Amsterdam & Den Haag
mit Lichtergrachtenrundfahrt und Concertgebouw
Romantische Märkte & Van Gogh Museum in Amsterdam
Mauritshuis in Den Haag
3* Hotel Casa 400, Amsterdam
03.12. - 05.12.2021 **DZ HP € 569,-**
EZ HP € 647,-
Reiseleitung: Markus Kaesler

Residenzstadt Bad Arolsen
Advent im Waldecker Land - Eine kleine Auszeit
4* Welcome Hotel Bad Arolsen
06.12. - 08.12.2021 **DZ HP € 385,-**
EZ HP € 435,-
Reiseleitung: Klaus Kamphausen

Berlin im Advent 2021 - Kultur & Luxus
Besuch des Humboldtforums und Stadtentwicklung
Neue Nationalgalerie (wiedereröffnet):
Alexander Calder - Minimal / Maximal
5* Hotel de Rome
09.12. - 12.12.2021 **DZ ÜF € 749,-**
EZ ÜF € 999,-
Reiseleitung: Markus Kaesler

Genuss im Pfälzer Wald
Entspannen in Bad Dürkheim an der Deutschen Weinstraße
4* Gartenhotel Heusser, Bad Dürkheim **DZ HP € 399,-**
10.12. - 12.12.2021 **EZ HP € 429,-**
Reiseleitung: Helmut Elsner

Advent in der Stadt des Pilsner Urquells
mit Prag und Böhmischen Bäderdreieck (Karlsbad und Marienbad)
4* Courtyard by Mariott Hotel in Pilsen **DZ HP € 738,-**
10.12. - 14.12.2021 **EZ HP € 846,-**
Reiseleitung: Dipl. Hist. Lothar Schulz

Bern Weihnachten
Berner Oberland mit Eiger - Mönch - Jungfrau
4* S Swissôtel Kursaal Bern **DZ HP € 1045,-**
23.12. - 27.12.2021 **EZ HP € 1165,-**
Reiseleitung: Klaus Kamphausen

Sils-Maria
Weihnachten & Silvester oder Silvester
am Fuße der Eisriesen der Bernina: Piz Bernina - Piz Palü - Piz Roseg
4* Hotel Edelweiss **DZ HP € 1825,-**
26.12. - 02.01.2022 oder **EZ HP € 2000,-**
23.12. - 02.01.2022 **DZ HP € 2495,-**
EZ HP € 2745,-
Reiseleitung: Tanja Lenßen

Im Dezember erscheint der neue Reiskatalog 2022!

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS VORSTAND

Ehrenvorsitzender:	**Eugen Oellers**	Beckrather Dorfstr. 82, 41189 MG 02166 / 543 75
1. Vorsitzender:	**Dirk Rohde**	Am End 6, 41189 MG 02166/ 567 65 vorsitz@tv-beckrath.de
1. Geschäftsführer:	**Marko Paulussen**	geschaeftsfuehrung@tv-beckrath.de
1. Kassiererin:	**Brigitte Frentzen**	Heinrich-Korsten-Straße 11, 41189 MG 02166 / 5 88 04 kasse@tv-beckrath.de
2. Vorsitzender:	**Michael Rostek**	Hochstadenstr. 59, 41189 MG 02161 / 29 26 37 michael.rostek@tv-beckrath.de
2. Geschäftsführer:	**Lutz Wormuth**	Am Schmalen Weg 6, 41189 MG 021 66 / 13 60 560 wormuth@tv-beckrath.de
2. Kassiererin:	**Sonja Oellers**	Am Schmalen Weg 6, 41189 MG 021 66 / 13 60 560 sonja.oellers@tv-beckrath.de
Sozialwartin:	**Inge Peters**	Wanloer Straße 9, 41189 MG 02166 / 525 35
Passstelle:	**Alison Flock**	Am Tannenwäldchen, 41189 MG 02166 / 18 83 11, 0176 / 49 64 88 63 passstelle@tv-beckrath.de
Schiedsrichterwart:	**Markus Breyer**	schiedsrichterwart@tv-beckrath.de
Beisitzer:	**Bernd Lambertz, Achim Wilms, Anke Engels, Uwe Quack, Oliver Pütz, Christopher Rütten**	bernd.lambertz@tv-beckrath.de
Pressewart:	**durch den Vorstand**	presse@tv-beckrath.de

TVB bei facebook Aktuelle Berichte, Ankündigungen, Fotos, Hinweise und Infos erhalten Sie auch über unseren Facebookauftritt. Mit mehr als 500 likes erreichen wir eine Vielzahl an Menschen und können zeitnah über ganz aktuelle Vereinsnachrichten informieren. Drücken Sie den „Gefällt mir"-Button der Facebook-Seite „TV Beckrath 1898 – Tradition und Zukunft" und laden Sie ihre Freunde ein. So sind Sie immer über die Aktivitäten des TV informiert.

Frank Meyer
STUKKATEURMEISTER

- Innen- u. Außenputz
- Trockenausbau
- Wärmedämmfassade
- Altbau-Sanierung
- Stuckarbeiten

Im Buscher Feld 8
☎ (0 21 66) 55 12 54
41189 Mönchengladbach
Fax (0 21 66) 99 75 30

Diplom-Betriebswirt
Oliver Weymann
Steuerberater

Oliver Weymann
Ferdinand-Strahl-Straße 52
41061 Mönchengladbach
www.stbweymann.de

Telefon 02161/17 66 45
02161/17 66 46
Telefax 02161/17 67 46
info@stbweymann.de

TRAINERINNEN UND TRAINER DES TV BECKRATH – SAISON 2021/2022

Minis	**Beate Dautzenberg** **Sandra Einert**	0176 / 53 91 44 90 0170 / 676 90 99	minis@tv-beckrath.de
F1 gemischt	**Ann-Kathrin Kamerichs** **Lisa Baues**	0163 / 2174226 0176 / 20 59 09 89	f1gemischt@tv-beckrath.de
E1 gemischt	**Giulia Heinen** **David Heinen** **Michael Peltzer**	0177 / 960 36 85 0172 / 441 44 31 0162 / 406 78 32	e1gemischt@tv-beckrath.de
D1Jungen	**Andrea Wienandts** **Bastian Wassen**	01575 / 215 02 45 0172 / 933 86 84	d1maennlich@tv-beckrath.de
C1Jungen	**Maik Kamerichs** **Lukas Rostek** **Timo Ohmen**	01578 / 563 51 64 01578 / 786 87 71 0176 / 32 41 36 02	c1maennlich@tv-beckrath.de
B1Jungen	**Nicolai Bremer**	0177 / 508 80 78	b1maennlich@tv-beckrath.de
D1Mädchen	**Annika Faber** **Annabelle Röttges** **Beate Dautzenberg**	01577 / 523 63 32 01578 / 969 84 65 0176 / 53 91 44 90	d1weiblich@tv-beckrath.de
1. Damen	**Uli Dauben**		1damen@tv-beckrath.de
2. Damen	**Michael Rostek**	021 66 / 84 60 77	2damen@tv-beckrath.de
1. Herren	**Andreas Eykenboom** **Sebastian Vieregge**	0179 / 210 53 19	1herren@tv-beckrath.de
2. Herren	**Marlon Schwarze** **Axel Ganzweitz**	0176 / 80 63 21 19	2herren@tv-beckrath.de

TRAININGSZEITEN UND -ORTE

Minis:	Do., 16:00 – 17:00 Uhr	Denkmal Beckrath
gemischte F-Jugend:	Mo., 17:00 – 18:30 Uhr	Voigtshofer Allee
gemischte E-Jugend:	Do., 17:00 – 18:30 Uhr	Voigtshofer Allee
weibl. D-Jugend	Do., 17:30 – 19:00 Uhr	Voigtshofer Allee
männl. D-Jugend:	Fr., 16:00 – 18:00 Uhr	Voigtshofer Allee
männl. C-Jugend:	Di., 18:30 – 20:00 Uhr	Voigtshofer Allee
männl. B-Jugend:	Mo., 18:30 – 20:00 Uhr	Voigtshofer Allee
	Mi., 18:30 – 20:00 Uhr	Voigtshofer Allee
Damen 1:	Di., 20:00 – 21:30 Uhr	Voigtshofer Allee
	Do., 20:30 – 22:00 Uhr	Voigtshofer Allee
Damen 2:	Di., 20:00 – 21:30 Uhr	Voigtshofer Allee
	Do., 19:00 – 20:30 Uhr	Voigtshofer Allee
Herren 1:	Mo., 20:00 – 21:30 Uhr	Voigtshofer Allee
	Do., 20:30 – 22:00 Uhr	Voigtshofer Allee
Herren 2:	Mo., 20:00 – 21:30 Uhr	Voigtshofer Allee
	Do., 19:00 – 20:30 Uhr	Voigtshofer Allee
Altherren:	Di., 19:00 – 20:00 Uhr	Voigtshofer Allee
	So., 11:00 – 12:30 Uhr	Beachplatz Beckrath

FRENTZEN
UMZÜGE
Tel. 0 21 66 / 4 44 44

JÜRGEN WACKERZAPP
BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999

Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da! **0 21 66 / 55 10 78**
Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach–Wickrath
www.wackerzapp-bestattungen.de

VERANTWORTLICHE DER HANDBALL-ABTEILUNG DES TV BECKRATH

Jugendkoordinator:	**Beate Dautzenberg**	jugendkoordinator@tv-beckrath.de
Jugendvorstand:	**Kathrin Armbrecht, Patrick Frentzen, Roswitha Toriht-Rohde**	jugendvorstand@tv-beckrath.de
Herrenwart:	**Michael Rostek**	herrenwart@tv-beckrath.de
Damenwart:	**Michael Rostek**	damenwart@tv-beckrath.de
Schiedsrichterwart:	**Markus Breyer**	schiedsrichterwart@tv-beckrath.de
Passstelle:	**Alison Flock**	passstelle@tv-beckrath.de

GYMNASTIK

Gymnastik-Gruppe I:	Mo., 20:00 – 21:30 Uhr	Halle Enger Weg / Grundschule
Gymnastik-Gruppe II:	Mi., 20:00 – 21:30 Uhr	Halle Enger Weg / Grundschule

FREIZEITSPORT

60+:	Do., 19:00 – 20:15 Uhr	Halle Enger Weg / Grundschule
Hinterlandborussen:	Do., 19:00 – 21:00 Uhr	Halle Realschule
Freizeitfussball:	Fr., 20:00 – 22:00 Uhr	Halle Enger Weg / Grundschule
Zumba:	Do., 20:30 – 22:00 Uhr	Halle Enger Weg / Grundschule

TRAINER / BETREUER GYMNASTIK UND FREIZEITSPORT

Gymnastik-Gruppe I:	Beatrix Ruske, Flachsbleiche 92, 41179 MG, 02161/6782599
Gymnastik-Gruppe II:	Käthi Herbertz, Op de Fleet 10a, 41189 MG, 02166/132966
60+:	Beatrix Ruske, Flachsbleiche 92, 41179 MG, 02161/6782599
Hinterlandborussen:	Stephan Giesers, Am Tömp 7, 41189 MG, 02166/997 1470
Freizeitfußball:	Markus Clysters, 02166/1464740, freizeitfussball@tv-beckrath.de
Zumba:	Natascha Höing, 0173/2382865
Freizeitgruppe:	Peter Herbertz, 02166/56584

„Uns alle deckt einmal Nacht, wir gehen alle einmal den Todespfad."

Mit den Familienangehörigen und einem großen Freundes- und Bekanntenkreis trauern alle Mitglieder des TV Beckrath um ihr Ehrenmitglied Marietta Kamphausen, die am 24. August 2021 für viele plötzlich und unerwartet verstorben ist. Mit Marietta verliert der TV Beckrath ein Ehrenmitglied, für die es einen ewigen Platz in der Liste erfolgreicher TVB Handballer*innen geben wird.

Nach der Hochzeit mit dem ebenfalls unvergessenen, legendären Herbert Kamphausen, war es für sie selbstverständlich, Mitglied im TV Beckrath zu werden. In ihrem schmucken Einfamilienhaus fühlte sie sich von Beginn an sehr wohl. Die Folge einer großen Liebe ließ nicht lange auf sich warten und so wurden dem glücklichen Paar im Laufe der Jahre vier gesunde Kinder geschenkt.

Petra, Heike, Rainer und Walter bestimmten den weiteren Werdegang ihrer Ehe. Mit der Geburt der Kinder wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Handballergeneration beim TVB gelegt. Vom Handballsport wurde auch Marietta infiziert. Beim TVB erkannte man recht schnell ihr Talent, wählte sie in den Vorstand und fortan übernahm sie für viele Jahre das Amt der Frauenspielwartin. Gemeinsam mit dem damaligen Trainer Manfred Engels formte sie eine Damenmannschaft, die von der Kreisliga in die Verbandsliga aufstieg. Die TVB Damen gewannen unter ihrer Regie einige Male die Stadtmeisterschaft und waren in den 80er Jahren das Aushängeschild des Mönchengladbacher Frauenhandballs. Ihre Söhne Rainer und Walter bildeten gemeinsam mit ihrem Vater Herbert unter der Leitung des unvergessenen Kurt Engels ebenfalls ein spielstarkes Team, dem der Aufstieg in die Landesliga gelang. Neben allen sportlichen Erfolgen bot die liebe, humorvolle Marietta mit den Spielerfrauen auch bei den „Bunten Abenden des TVB" im vollbesetzten 600 Zuschauer fassenden Zelt tolle Darbietungen.

Heimlich, still und leise zog Marietta sich vom Handballsport zurück und hinterließ eine große Lücke, die nur schwer zu ersetzen war. Nach der erfolgreichen und intensiven Zeit beim TV Beckrath engagierte sie sich bis kurz vor ihrem Tod ehrenamtlich bei der „Ev. Frauenhilfe Beckrath" und dem „Förderverein Gemeindehaus Beckrath".

Liebe Marietta, wenn du uns nun auch verlassen hast, so wirst du stets in unseren Herzen weiterleben und dort immer einen Platz voller Liebe und tiefempfundener Dankbarkeit haben.

Beckrather Vereine halten zusammen!

Was können wir tun, um unser Dorf attraktiver zu gestalten, überlegten die Beckrather. Wie wäre es mit einer Büchertelefonzelle, dachten die drei Frauen, die den alljährlichen Garagentrödel in Beckrath organisieren: **Friederike Brüser, Isabell Gredig und Kathrin Huppertz.**

Auch das **Team des Fördervereins Gemeindehaus Beckrath** wünschte sich ebenfalls einen öffentlichen Bücherschrank und so war der Standort für die Büchertelefonzelle schnell gefunden.

Nun kam der Dorf- und Heimatverein ins Spiel. Der Vorsitzende, **Frank Oellers**, konnte in Bonn eine Telefonzelle organisieren, die dann beim Vorsitzenden des Turnvereins, **Dirk Rohde**, zwischengelagert wurde. Dann kam Corona und es wurde still um das Vorhaben. Jetzt aber, da das gesellschaftliche Leben wieder zunimmt, war die Zeit gekommen, die Telefonzelle als Tauschbücherei aufzubauen.

Unter der Leitung von Frank Oellers ging es dann Schlag auf Schlag: Der Erste war **Heinz Kämmerling**, der die Telefonzelle zum Gemeindehaus brachte und das gute Stück mit dem Frontlader vor dem Gemeindehaus abstellte. **Willi Kamphausen** verlegte eine Stromleitung für die Beleuchtung, so dass Dirk Rohde die Bodenplatte der **Firma Triemer** verlegen konnte. Die **Firma Carl** sorgte u.a. für die Montage der Regale und der Gemeindehaus-Nachbar, **Ralf Battige**, organisierte eine Zeitschaltuhr bei der Firma **PlanProtect**. Nachdem **Hans-Walter Schraub** die Telefonzelle innen und außen gestrichen und u.a. Friederike Brüser diese beschriftet hatte, war das Werk vollendet.

Dann war es endlich soweit, zum Termin des Garagentrödels konnte die Tauschbücherei eingeweiht werden. Das Garagentrödelteam, Vertreterinnen des Fördervereins Gemeindehaus Beckrath und dem Dorf- und Heimatverein, konnten endlich unter Beifall der vielen Gäste die Tauschbücherei, bestückt mit vielen Lieblingsbüchern, eröffnen.

E. Stahl-Kamerichs

Sie freuen sich, dass Beckrath nun endlich eine Tauschbücherei hat. Von links nach rechts: Kathrin Huppertz (Team Garagentrödel), Frank Oellers (Vorsitzender des Dorf- und Heimatvereins), Friederike Brüser (Team Garagentrödel), Heidrun Paulussen und Edelgard Stahl-Kamerichs (Förderverein Gemeindehauses Beckrath).

Jung bleiben im TVB

Dieses Motto gilt besonders für Ilona Engels, die bei einer Reise mit der Fa. Lüngen ihren ersten Tandem-Paragliding-Flug absolvierte. Ilona ist als Mitglied des TVB aktiv und immer interessiert an neuen Herausforderungen. So kam es, dass sie auf einen Wanderreise im Stubaital in Österreich unbedingt das schöne Panorama aus der Vogelperspektive genießen wollte.
Kurz entschlossen meldete sie sich für einen Paragliding-Flug an.

Bei herrlichem Wetter startete sie wie ein Profi und hatte, wie man auf dem Foto sieht, richtig Freude! „Am liebsten würde ich sofort wieder fliegen" sagt sie, „jetzt weiß ich ja wie es geht und ich kann es noch besser genießen".Ilona ist ein schönes Beispiel dafür, dass wie wichtig es immer aktiv und positiv im Leben zu bleiben. Eine Eigenschaft, die man in unserem Verein bei vielen Mitglieder findet und gerade nach der Pandemie-Pause um so wichtig ist.

Gerlinde Quack und Thomas Engels

Im September 2021 fuhr der Lüngen-Reisebus nach Neustift ins Stubaital nach Österreich. Mit an Bord war auch Ilona Engels, welche sich die Reise zum 76. Geburtstag gönnte. Neben den angebotenen Wanderungen, an denen sie mit Freuden teilnahm, meldete sie sich auch zum Tandem-Paragliding-Flug an.

Quack
planung und ausführung
von edv-verkabelungen
beleuchtungstechnik
elektroanlagen
antennenbau
elektro quack gmbh
heinrich-korsten-str. 1
41189 mönchengladbach
telefon (0 21 66) 5 72 45
telefax (0 21 66) 5 66 91

Fahrschulen
Murawski
www.r-murawski.de
Lernen, wo es Spaß macht
Rheydt
Erlenstr. 70
Lernen, wo es Spaß macht
Wickrath
Am Tunnel

3. BECKRATHER WEIHNACHTSFEST

SAMSTAG, 04.12.2021
AB 14 UHR

DORFPLATZ BECKRATH

- WEIHNACHTLICHE LIVE-MUSIK MIT „EASY“ & „SAITENSPRUNG“
- 25 METER LANGE WINTERRODELBAHN
- WEIHNACHTSGRILLEN, U.V.M
- GLÜHWEIN, KAKAO, U.V.M.
- WEITERE ÜBERRASCHUNGEN FÜR KINDER

Es gilt die 3-G-Regel!

Beweglich bleiben in der Freizeit
Gymnastik macht Spaß beim TV Beckrath.

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

Wir stehen seit mehr als 50 Jahren für:
- verlässliche Partnerschaft
- beste Trinkwasserqualität
- zuverlässige Versorgung
- günstige Preise

kreiswerke grevenbroich
Ein Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Weihnachtsfest 2021

Nach eine Jahr Pause freuen sich die Ortsverein auf das dritte Weihnachtsfest in Beckrath! Genießt einen entspannten vorweihnachtlichen Nachmittag auf dem liebevoll dekorierten Dorfplatz bei einem leckeren Glühwein, Kakao oder auch bei weiteren gängigen Getränken! Natürlich werden wir Euch zudem mit sämtlichen kulinarischen Leckereien zu familienfreundlichen Preisen überraschen! Besonderes Highlight für die Kinder wird eine 25 Meter lange Winterrodelbahn sein, die wir erstmals für uns gewinnen konnten! Natürlich wird auch der Nikolaus vorbeischauen und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Erstmalig freuen wir uns in diesem Jahr auch auf zwei Live-Bands, „EASY" und „Saitensprung", die Eure Ohren mit besinnlichen Klängen verwöhnen werden. Darüber hinaus wird DJ Miguel für musikalische Unterhaltung sorgen! Kommt mit Euren Familien vorbei und habt einen tollen Tag in unserem schönen Dorf!

P.S.: Es wird voraussichtlich die 3-G-Regelung gelten!

WOLFGANG PIETZKO
Dachdeckermeister

Dacheindeckung • Flachdachbau
Fassadenbekleidung • Bauklempnerei

Seidenweberstraße 109
41189 Mönchengladbach-Herrath
Telefon: 0 21 66 / 55 16 17
Telefax: 0 21 66 / 55 16 19

NEW
Wir kümmern uns.

Wir geben alles.
Für digitalen Wandel, der vorbildlich ist

Wir treiben die Digitalisierung in allen Bereichen voran. Überzeugen Sie sich schon heute von unseren intelligenten Anwendungen, und stellen Sie mit uns die Weichen für die Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter **www.new.de** und auf unseren Social-Media-Kanälen.

Das GWE trifft...

Zu Gast ist heute Marc Coenen. Mit ihm möchte ich über die Flutkatastrophe vom 15. Juli 2021, die Folgen und sein Engagement sprechen.

Hallo Marc, herzlich willkommen. Wir haben bei der Feierstunde am Denkmal kurz über deinen Einsatz im Ahrtal gesprochen und uns für heute zu einem Interview verabredeten, um einen Einblick in die Hilfsaktionen zu bekommen.

Du bist bei der Einheit der Freiwilligen Feuerwehr in Beckrath aktiv. Wie war der Umgang mit der Flutkatastrophe in euren Reihen?

Vielen Dank für die Einladung.
Die Freiwillige Feuerwehr Beckrath war mal Sondereinsatzgruppe Rettung. Vor allem waren wir auf den Bereich Wasser spezialisiert. So warteten wir darauf, dass man uns anforderte. Alle hatten die Anweisung bekommen – „nehmt euch mal nichts vor". Doch es wurden lediglich 20 Feuerwehrleute aus anderen Wachen in das Katastrophengebiet beordert. Feuerwehrleute aus den ländlichen Gebieten wurden nicht angefragt. Dennoch konnten wir den nächstgelegenen Ortschaften, wie Wassenberg helfen, indem wir Sandsäcke füllten. Doch eigentlich wollte ich mehr tun als das.

Wie kam es dann dazu, dass du im Hochwassergebiet helfen konntest?

Ich gehöre zur Gruppe
„www.landschafftverbindung.de".
Aus der Gruppe entwickelte sich eine „Helfergruppe" für das Hochwassergebiet. Aus dieser Helfergruppe heraus wurden unfassbare viele Hilfsgüter für die Region organisiert. Einige Bauern und Lohnunternehmer waren bereits mit ihren Traktoren und Anhängern vor Ort. Sie halfen dabei, den Unrat und Müll aus den Gebieten zu transportieren. Ein befreundeter Bauer hatte bereits seine Gerätschaften dort, musste aber seinen Einsatz aus persönlichen Gründen beenden. Diesen Traktor konnte ich dann übernehmen und mein Hilfsangebot im Ahrtal endlich umsetzen.

Wie sah dein Tag im Ahrtal aus?

Es waren einige Helfer aus Mönchengladbach im Einsatz. Da keiner über ein Auto verfügte, sammelte ich morgens alle am Nordpark um 6 Uhr ein. Zwei Stunden dauerte die morgendliche Anfahrt über Land und Feldwege zur Kalenborner Höhe. Dort stand für alle ein Frühstück bereit, das aus Spenden organisiert wurde. Auf der Wiese standen bis zu 30 Traktoren oder Baumaschinen mit Anhängern, die nach dem Frühstück ins Ahrtal fuhren. 20 Minuten dauerte die Fahrt von der Kalenborner Höhe durch die Katastrophengebiete über Altenburg bis nach Altenahr. Zunächst habe ich Flusskiesel und Schwemmmaterial gefahren. Vorbei an den Menschen, die versuchten am Wegesrand ihr Hab und Gut zu schützen und wieder etwas aufzubauen. In diesen Gesichtern konnte ich Verzweiflung erkennen. Gleichzeitig aber auch die Dankbarkeit der Menschen wahrzunehmen.

Wie wurde die Arbeit im Ahrtal koordiniert? Ich stelle mir vor, dass bei so vielen freiwilligen Helfern die Einteilung professionell erfolgen musste.

Ein großes Unternehmen hatte einen Planer vor Ort, der die Arbeiten im Ahrtal koordinierte. Er setzte nach Bedarf die Helfer-Fahrzeuge ein. Große Mülldeponien waren rechts und links der Ahr errichtet worden. Teilweise waren diese bis zu einem Kilometer lang. Das Unternehmen sortierte dort den Müll. Die

Fülle an Wagen und die geringe Zeit zum Abladen konnte dazu führen, dass man auch mal falsch ablud und so den Zorn der zuständigen Deponieaufseher auf sich zog. Abends ging es wieder zum Ausgangspunkt. Es wurde eine Kleinigkeit gegessen, ehe die zweistündige Rückfahrt anstand. Nachdem ich am ersten Tag die anderen Helfer wieder am Nordpark abgesetzt hatte, rief ich meine Frau an und teilte ihr mit: Da muss ich wieder hin.

Was sagte dein Arbeitgeber zu deinem Einsatz? Wie wurde das geregelt?

Mein Arbeitgeber hat unmittelbar nach der Katastrophe den Mitarbeiter*innen ermög-

FRENTZEN
UMZÜGE
Tel. 0 21 66 / 4 44 44

IMPRESSUM

Herausgeber: TV Beckrath 1898 e.V.
Auflage: 1.000 Stück / 4 Ausgaben pro Jahr
Vorstand: Dirk Rohde, Brigitte Frentzen, Marko Paulussen

Sporthalle: Mönchengladbach-Wickrath, Voigtshofer Allee
Vereinsfarben: grün-weiß
Leitender Redakteur: Lutz Wormuth, Am Schmalen Weg 6, 41189 Mönchengladbach
Tel. 021 66 / 13 60 560, lutz.wormuth@tv-beckrath.de
Layout, Satz & Druck: Michaela Baunach, info@rz-art.de, www.rz-art.de
MitarbeiterInnen: Sonja Oellers, Eugen Oellers, Rieke Brüser, Eduard Bittermann, Walter Gustorf, Frank Oellers, Jona Wormuth, Lutz Wormuth

Bankverbindungen: Raiffeisenbank Erkelenz eG
IBAN: DE 66 3126 3359 3700 2410 16 BIC:GENODED1LOE
Stadtsparkasse MG
IBAN: DE92 3105 0000 0000 8480 77 BIC: MGLSDE33

Redaktionsschluss: 01. November 2021

Bilder und Berichte, auch auszugsweise, dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion veröffentlicht werden.

Heizung
Sanitär

Altbausanierung
Barrierefreies Bad und WC
Öl- und Gasgeräte Kundendienst

Notdienst
Planung und Berechnung
Kanalreinigung und Inspektion

Gerd-G. Hermanns

Wanloer Str. 41
41189 Mönchengladbach

Fon: 02166-53216
Fax: 02166-974756
www.gerd-hermanns.de
Mail: ggherm@t-online.de

licht, dort zu helfen. Wer wollte, konnte helfen. Mit Pendelbussen wurden Mitarbeiter*innen dorthin gefahren. Sie haben u.a. die Keller leer gemacht. Eigentlich hatte ich in dieser Zeit Urlaub. Doch Toyota hat mich dann auch freigestellt, damit der Urlaub nicht verfällt und ich helfen konnte.
Eine Kollegin, die aus Altenahr kam, stand ihrer Schwester und Mutter zur Seite. Beide hatten fast alles verloren. In einem Rennoveral habe ich sie von weitem gesehen. Als ich näher kam und sie mich erkannte, fing sie an zu weinen.

Welche Begegnungen oder Ereignisse aus dieser Zeit sind dir besonders im Gedächtnis geblieben?

Es gab eine Reihe besonderer Begegnungen und Erlebnisse.
An einem Tag wurden die Häuser abgerissen, die nah an der Ahr standen. Ein 80jähriger Mann erzählte mir von der Nacht des Hochwassers. Seine kranke Frau hat er über jede Etage bis auf das Dach geschleppt. 15 Stunden hat das alte Ehepaar auf dem Dach ausgeharrt, bis ein Hubschrauber beide vom Dach rettete. Untergebracht wurden beide in einer Notunterkunft. Den Sohn, der nebenan wohnte, haben sie erst in der Notunterkunft wiedergetroffen. Das war eine sehr bewegende Begegnung. Aber auch die Treffen mittags, bei denen man auf Bierzeltgarnituren saß, waren beeindruckend. Man traf auf Menschen aus ganz Deutschland, die im Hochwassergebiet halfen – egal, ob aus Bayern oder aus Ostfriesland. Alle hatten ein großes Bedürfnis zu helfen und den Menschen Hoffnung zu geben. Es waren zudem viele Spenden eingetroffen, die direkt in die Verpflegung der Helfer umgesetzt wurden. In der zweiten Woche war ein Schreitbagger aus dem Odenthal im Einsatz, der normalerweise für die Forst-/Waldpflege eingesetzt wird. Wir waren die ersten Wagen, die hinter der Ahr-Schleife zusammen mit dem Schreitbagger im Einsatz waren. Dort wurden PKWs auch noch vier Wochen nach der Katastrophe geborgen. Teilweise waren noch Menschen darin. Bilder, die man nicht ein-

fach so vergisst. Ein zweiter Streitbagger aus dem Odenthal hat am nächsten Tag dort mit aufgeladen. Wir kamen ins Gespräch und es stellte sich heraus, dass die beiden Schreitbaggerfahrer in ihrem normalen Leben in ihrer Region die größten Konkurrenten sind, hier aber im Ahrtal Hand in Hand arbeiteten. Eine besondere Begegnung war die mit einem Scout, der mich zwei Tage begleitete. Er versuchte Kontakt zu den Menschen aufzunehmen, die bisher noch abgeschnitten waren und von denen man nicht wusste, welche Dinge da noch zu erledigen waren.
Die Bundeswehr, die den Einsatz an vielen Stellen maßgeblich mit unterstütze, hielten auch Tankwagen bereit, an denen wir mit Benzin versorgt wurden. Ein besonders be-

drückender Einsatz der Bundeswehr war sicherlich die Wiederherstellung eines Friedhofs, auch wenn das durch einen Sichtzaun nicht einsehbar war. Häufiger kam es vor, dass Traktoren auf den nassen Wegen nicht zu kontrollieren waren, umkippten oder sich schwerwiegende Unfälle ereigneten. So vermisste ich in der dritten Woche den Hauptmann an der Tankstation der Bundeswehr. Ich erfuhr, dass dieser während einer Tankaktion von einem Traktor zerquetscht wurde und in ein Bundeswehrkrankenhaus geflogen werden musste.
Meine dritte Woche begann mit einer Begegnung am Reifenservice. Ein Nagel im Reifen führte mich zum Reifenservice. Während ich noch gemütlich bei Kaffee und selbstgemachten Nussecken saß, hatte der Servicemitarbeiter des Reifenservices bereits eine Komplettrestauration meiner Reifen durchgeführt. Es stellte sich zudem heraus, dass der nette Mensch aus Schwalmtal kam und sich freute einen Traktorfahrer aus seine Heimat zu treffen. Wir haben in der dritten Woche vor allem Flusskiesel transportiert, um neue Straßen zu bauen und den Campingplatz Ahrweiler von den Schlammmassen befreit. Das waren für mich besonders prägende Erlebnisse und Begegnungen.

Was war schwierig für dich?

Das Fahren mit einer Karre war eine ganz neue Erfahrung für mich. Es ist ein ganz anderes Fahren als mit Hänger. Außerdem sind die extremen Untergründe und Steigungen eine große Herausforderung für den Fahrer. Ich brauchte ein wenig Zeit, um mich an die Verhältnisse zu gewöhnen. Die Anfahrten zur Deponie waren immer wieder ein Erlebnis, weil dort der Zugang häufiger nur rückwärts möglich war. Ein mitunter schwieriges Unterfangen. Wartezeiten dort wurden uns jedoch von netten, älteren Damen mit einem Kaffee überbrückt.

Deine Schilderungen sind sowohl besonders tragische als auch erfreulich. Sie zeugen von besonders emotionalen Momenten. Wann hast du deine Zeit dort beendet und was nimmst du für dich aus dieser Zeit mit.

Nach drei Wochen im Ahrtal musste ich auch nach Hause, musste zurück in die Firma und auf den Hof. Die Verabschiedung war sehr emotional. Die gemeinsame Arbeit hat alle sehr verbunden. Die Menschen, die dort wohnten, wuchsen einem besonders ans Herz. In der dritten Woche konnte ich sehen, dass sich etwas tut, dass die Müllberge kleiner wurden, dass die Heizöltanks endlich leergepumpt wurden. Es waren Feuerwehr, THW und Bundeswehr im Einsatz. Alle haben gemeinsam geholfen. Es war eine wichtige Erfahrung für mich. Und ich würde es wieder tun!

Vielen Dank Marc, für deine sehr emotionalen Schilderungen.

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI
3 mal für Sie da !
RS REIFEN-ZENTRUM
Blumenberger Str. 148 -152
Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 - 5 61 56 02
REIFEN DISCOUNT
Breite Str. 118
MG - Rheydt
Tel. 0 2166 - 2 19 87
REIFEN CENTER WEST
Am Baumlehrpfad 6
MG - Rheindahlen
Tel. 0 21 61 - 3 08 00 66

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Kamin und Ofenbau
Heinz Ritters
Nachfolgende Leistungen biete ich Ihnen an.
– Ausstellung von Energieausweisen
– Lieferung und Montage von Rauchwarnmelder mit 10 jähriger Garantie ohne Batteriewechsel mit jährlicher Wartung
– Verkauf eines hochwertigen Kamin- und Ofenglasreinigers
RITTERS PROFI-QUALITÄT
Verkauf, Lieferung und Montage von Kaminöfen und Schornsteinanlagen
Wartung Ihres Kaminofens
Wechseln der Dichtungen, der Schamottierung und der Glasscheibe
Heinz Ritters, Verdistraße 11, 41189 Wickrath
Tel.: 02166-552600 info@Heinz-Ritters.de

ANSPRECHPARTNER ORTSVEREINE

Denkmalpflege- und Heimatverein:	Frank Oellers, Am Schmalen Weg 8, 41189 MG, 02166 / 566 88, frank.oellers@t-online.de
Ev. Frauenhilfe:	Roswitha Toriht-Rohde, Am End 6, 41189 MG, 02166 / 567 65, roswitha@toriht-rohde.de Marietta Kamphausen, Wanloer Straße 51a, 41189 MG, 02166 / 457 37 71, marietta.herbert@gmx.de
Förderverein Gemeindehaus:	Heidrun Paulussen, Zum Johannestal 50, 41189 MG, 02166 / 573 55
Freiwillige Feuerwehr:	Norman Croon, Am Westend 9, 41812 Erkelenz, 0172 / 190 82 51, ncroon@gmx.de
Gesangverein:	Andreas Bottermann, Am End 13a, 41189 MG, 02166 / 544 15, Fax: 02166 / 566 90, andreas.bottermann@concordia.de
Landfrauen:	Gaby Kamp, Beckrather Dorfstraße 66, 41189 MG, 02166 / 561 40, Fax: 02166 / 12 79 69, heinz-albert-kamp@t-online.de
Leprahilfe:	Inge Holz, Enger Weg 1, 41189 MG, 02166 / 599 34

ANDREAS RIEGEL

STEUERBERATER

Orffstraße 2a · 41189 Mönchengladbach

Ruf 128 04-0 · Fax 128 04-29

E-Mail: info@steuerberater-riegel.de

Fachberater für den Heilberufebereich

Sportcamp des Stadtsportbundes MG

Um nach der Corona-Pandemie die Kinder wieder an den Sport heranzuführen und in Bewegung zu bringen, hat sich der Stadtsportbund MG entschlossen in den Sommerferien ein Sportcamp zu organisieren. Der GHTC und der TV Beckrath waren von dieser Idee sofort begeistert und erklären sich bereit am 08.08.2021 den Kindern ihre Sportart vorzustellen.

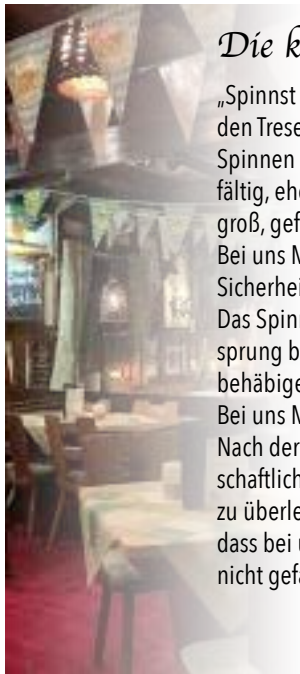
Auf dem Gelände des GHTC konnten sich die Kinder den ganzen Tag unter fachmännischer Aufsicht in den Sportart Hallenhandball bzw. Hockey üben. Spielerisch und hoch motiviert wurden in Kleingruppen die Grundfertigkeiten der jeweiligen Sportart geübt.

Bei optimalen Rahmenbedingungen hatten die Kids viel Spass und Organisator, Uzair Fazl-E-Umer, freute sich über den gelungenen Tag.

Vieleicht ist es ja den beiden Vereinen auch gelungen den Kinder zu zeigen, dass es neben dem Fussball noch andere interessante Sportarten gibt, die in öffentlichen Wahrnehmung nicht immer die Medienpräzens genießen.

Eine gelungene Veranstaltung, bei der die Kinder wieder soziale Kontakte und Bewegung geniessen können und die Vereine eine Möglichkeit erhalten ihre Sportart darzustellen.

Michael Rostek



Die kleine Kneipe

„Spinnst du auch schon mal?" fragt mich ein bekannter Gast, als ich mich beim René an den Tresen setze. „Ab und zu!" antworte ich knapp. Er erklärt mir weiter, dass er sich mit Spinnen beschäftigt. Das Männlein der dicken schwarzen Witwe z. B. betrachtet sorgfältig, ehe er sich dem Weib nähert, ob sie gut genährt ist. Wenn nicht, ist die Gefahr zu groß, gefressen zu werden.

Bei uns Menschen ist es ähnlich, sagt er. Wir prüfen vorab, ob eine gewisse finanzielle Sicherheit zu erwarten ist. Er entschuldigt sich direkt für seinen gedanklichen Ausflug. Das Spinnenmännlein zerstört dann einen Teil des Netzes, um einen gewissen Vorsprung bei seiner Flucht zu erzielen, dass das Weibchen mit größerem Volumen etwas behäbiger ist.

Bei uns Menschen fehlt mir da ein gewisser Vergleich, entschuldigt er sich.

Nach der Paarung hat das Männlein entweder Glück oder Pech, stellt er pseudo wissenschaftlich fest. Ein „Fehltritt", und das Malheur ist da. Wir beide fangen nun an, lächelnd zu überlegen, wie man dieses Schicksal auf Menschen übertragen kann. Ich sage ihm, dass bei uns Menschen mehr Gleichheit herrscht. Er meint, dass ihm das Wort „Fehltritt" nicht gefällt. Wir überlegen weiter und geben die Frage an „Sie" weiter.

GEBURTSTAGE

Dezember

03.12.46	Kremer, Waltraud	75
11.12.39	Moll, Fritz	82
12.12.47	Esser, Marianne	74
26.12.29	Laermann, Prof. Dr. K	92

Januar

23.01.50	Gems, Roswitha	72
27.01.44	Kamphausen, Marietta	78
29.01.50	Oellers, Monika	72

Februar

18.02.44	Paulußen, Helga	78
19.02.40	Kamphausen, Willi	82
20.02.44	Baehren, Elisabeth	78
22.02.41	Herbertz, Käthi	81
23.02.49	Engels, Anita	73
23.02.46	Kremer, Hans-Peter	76
27.02.40	Kempers, Heinrich	82

März

01.03.46	Bodewig, Herbert	76
15.03.49	Kamphausen, Hildegard	73
18.03.37	Brücher, Helga	85
23.03.33	Croon, Fritz	89
27.03.29	Dürselen, Fritz	93

JUBILÄUM

50 Jahre

19.11.71	Poos, Silke
29.12.71	Schmitz, Axel
07.01.72	Frericks, Bernd
21.02.72	Claßen, Michaela

60 Jahre

02.02.62	Kamphausen, Rainer

70 Jahre

13.01.52	Oellers jun, Jobst
17.03.52	Paulussen, Gerd

90 Jahre

15.02.32	Oellers sen, Karl-Heinz

Wer Einwände gegen die Veröffentlichung seines Geburtstages im GWE hat, möge dies bitte dem TV Beckrath schriftlich mitteilen.

mags GEM

Einfach mal machen lassen

- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Winterdienst** rund um die Uhr

service@gem-mg.de
0 21 61 49 100

www.mags.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Erkelenz eG